



# **Hollywood** im **Altenzentrum** **Porz-Urbach** **Sommerfest 2013**



**Hollywood im Altenzentrum Porz-Urbach. Für die zahlreichen Besucher, die zum Sommerfest 2013 kamen, gab es wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Künstlern aus vergangenen Zeiten, unterhaltender Musik und Leckeres zum Essen und Trinken. Allen Bewohnern, Angehörigen, Mietern und Gästen zeigte sich der 18. Juli von seiner schönsten Seite. So konnte das Fest mit Blick auf das herrliche Wetter auf unserem „Dorfplatz“ und Amphitheater stattfinden. Entsprechend dem Motto gab es einen „Walk of Fame“ und die Bühne war mit einer großen Oscarfigur und Vorhang dekoriert. Das bei den 250 Gästen Superstimmung herrschte, dafür sorgte wiederum Entertainer Siggie Klein, der dem Haus besonders verbunden ist und es sich zur Aufgabe macht, zwischen seinen vielen Kreuzfahrten, immer wieder zum Sommerfest des Altenzentrums Porz-Urbach einen Abstecher zu machen!**



**Auf dem farbenfroh dekorierten Festplatz starteten nach Kaffee und Kuchen dann traditionell die Kinder der Kath. Kindertagesstätte Mühlenweg ihren Auftritt unter tatkräftiger Unterstützung der Erzieherinnen, unter der Führung von Frau Agnes Rösner. Die „Kleinen“ legten Ihre Scheu schnell ab und mit zunehmenden Beiträgen wurde Ihre Begeisterung und die Gunst des Publikums immer größer. Vor allem durch die mitreißenden Bewegungslieder waren die Herzen der Zuschauer schnell gewonnen. Voller Stolz durften sie den Oscar für die besten Nachwuchskünstler in Empfang nehmen.**

**Anschließend stürmten die Kinder Ute's Eisstand.**

**An diesem Nachmittag drehte sich alles um den Oscar. Entworfen hatte dieses Unikat für das Altenzentrum Porz-Urbach unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Inge Längen, die dafür auch den Oscar für Kreativität**

erhielt. Der erste Oscar für die beste Regie ging an den Leiter Albert Thönniges. Der Ehren-Oscar für ihr Lebenswerk erhielten Rosemarie Peters und Pastor Josef Bachem. Oskars gab es auch für die beste Kamera (Hildegard Peuser) und das beste Bühnenbild (Astrid Otto und Helen Schulz).

Der Oscar für die beste Imitation wurde im Rahmen der großen Hollywood-show ermittelt: Die Comedian Hamonists, Charlie Chaplin, Marlene Dietrich, Elvis Presley, Dick und Doof, Audrey Hepburn, Doris Day, Hildegard Knef, Frank und Nancy Sinatra und Fred Astaire und Gene Kelly, dargestellt von Mitarbeitern des Altenzentrums, überzeugten alle mit ihren Auftritten. Das Publikum wählte den Sieger: Elvis Presley alias Albert Thönniges.

Losglück gab es gleich zweimal. Nachdem die Nummer 100 vergeblich gesucht wurde, erklärten die Moderatorinnen kurzerhand die Zahl 200 als Glückszahl: 2 Karten für einen Besuch im Hännischen Theater gingen dann an Veronika Bliefnick, die Schützenkönigin des letzten Jahres. Am Ende des Tages dann die Überraschung: Schwester Christa Schuster hatte mit einer Bewohnerin gemeinsam Lose gezogen, u.a. die Nummer 100, war aber zur Zeit der

Gewinnerbekanntgabe mit der Pflege beschäftigt. Die Organisatorinnen des Festes, unser allseits geschätzter Sozialdienst Gabi Brings und Sigrid Reusch-Kiesow, überreichten ihr kurzentschlossen auch zwei Gutscheine für das Hännischen Theater. Schwester Christa wird nach den Ferien mit einer Bewohnerin gemeinsam das Theater besuchen. Wir werden berichten!

Beim beliebten Rate Quiz ging es dann darum seine Kenntnisse aus Jahrzehnten Filmgeschichte kund zu tun. Alle Fragen rankten um berühmte Filme, Schauspieler und Regisseure, die richtig erraten werden mussten. Gewinnerin war Inge Okwieka, die Leiterin des Seniorenclubs aus Gremel, regelmäßige Gäste bei all unseren Festen. Glücksbotin war Charice Meyer, am letzten Tag ihres einjährigen Praktikums.





Auch der Seniorensingkreis (siehe unten) im Altenzentrum unter Leitung von Frau Ramona Möller erhielt für ihren wundervollen musikalischen Vortrag viel Beifall von den begeisterten Zuschauern.



Mit leckerer Wurst oder Steak vom Grill konnten sich die Gäste dann für den Heimweg stärken. Ein großes Danke an unseren Förderverein, der dem Haus einen Gasgrill zur Verfügung gestellt hatte. Unseren festen „Grill-Größen“ André Müller und Henrik Brings war die Freude über ein entspanntes Grillen sichtlich anzusehen. Auch unsere Bundesfreiwilligen wollten es sich nicht nehmen lassen und haben mit Frau Christel Staniek ein bekanntes Lied aus Hollywood gekonnt aufs Parket gelegt. *(Bild rechts, von links: Kai Maik Sobik, Julian Koop und Marcel Young).*

Bei einem letzten Glas Kölsch waren sich alle Besucher einig: „Das war wieder ein super schönes Fest!“





